

Quälereien

... ein Siebtel der Vexations von Erik Satie ...

Die Informationen sind spärliche:

**Eine halbe Seiten Noten,
vertraut Satie'sches Druckbild,
d.h. fast ohne Pausen,
die einstimmigen Teile also recht karg.
Vier Takte, die jeweils die Phrasen umfassen.**

Bei genauem Hinsehen:

**Die erste und dritte Phrase sind notengleich,
die zweite und vierte harmoniegleich
(nur in einer Umkehrung der Lagen).**

Die Entstehungszeit: vermutlich 1893.

Die Lebensdaten von Erik Satie: 1866-1925.

Die Angaben zum musikalischen Vortrag:

- 1. Sehr langsam**
- 2. 840 mal wiederholen**
- 3. Die Vorbereitung hat in größter Stille zu geschehen.**

Am 21.6.2013 erklingen in DAS ALLES # 25

die Wiederholungen 481-600 als mittleres Siebtel des gesamten Werkes.

Vielleicht mischen sich Klänge open-air-spielender Bands (Fête de la musique) hinein ...

**Gegen Ende sind die Hörenden aufgefordert,
die Klaviermusik so couragiert wie einfühlsam vokal zu unterstützen.**

lateinisch

vexare: heimsuchen, bedrängen, plagen, quälen

englisch

vexation: Ärger, Ärgernis, Beunruhigung, Plackerei

französisch

se vexer : sich beleidigt fühlen

se vexer: beleidigt sein, gekränkt sein

vexer qn. : jmdm. auf den Schlips treten

être vexé : eingeschnappt sein [*ugs.*]

um 1919 hatte das Wort noch vorrangig das Bedeutungsspektrum Plackerei, Plage

mit diesem Gebrauch ist es seit dem 14.Jh. belegt

erst im 19.Jh. fand eine Bedeutungsverschiebung statt

zu Beginn des 20.Jh. das Verb wurde noch als aktives Verb gebraucht

heute wird es vorrangig transitiv benutzt, das heißt mit (Akkusativ-)Objekt

heute (leo.org) wird damit eher Demütigung, Schikane ausgedrückt

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen,
spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>